



---

**Das 4.000ste Baby ist da:**

---



## **NEUES VON BACK TO LIFE e.V.**

*– Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal –*



**Das 4.000ste Baby ist da:  
Back to Life erreicht weiteren Meilenstein für die  
Frauengesundheit in Nepal**

*„Mein Leben begann in einem Kuhstall.  
Das meines Kindes sauber und sicher.“*

Kathmandu / Bad Homburg, den 12.08.2025

Back to Life e.V. meldet einen weitreichenden Erfolg: Das 4.000ste Baby kam gesund in einem der Geburtshäuser der Organisation im Hochgebirge Nepals zur Welt. Seit 2011 baut der gemeinnützige Verein mit Sitz in Bad Homburg Geburtshäuser in einer der abgelegensten Regionen der Welt. Heute zählt Back to Life 18 Häuser – oft die einzige Hoffnung auf sichere Geburten.

*„In den Bergen West-Nepals erlebte ich mit, dass die Frauen aufgrund einer althergebrachten Geisterfurcht im eigenen Haus kein Blut verlieren dürfen und deshalb ihre Kinder im Kuhstall gebären müssen. Diese Tradition, Chhaupadi genannt, kostete unzähligen Müttern und Neugeborenen das Leben oder ihre Gesundheit und Würde“,* berichtet Gründerin Stella Deetjen.

Zwar ist *Chhaupadi* seit 2017 per Gesetz verboten, doch ohne Alternativen halten sich solche Rituale. Das einzige staatliche Krankenhaus für über 65.000 Menschen in der Region ist für Schwangere meist unerreichbar – es liegt mehrere Tagesmärsche über die Berge entfernt.

## Ein Netzwerk, das Leben rettet

Mit dem Ziel, eine der höchsten Mütter- und Säuglingssterblichkeitsraten weltweit dauerhaft zu senken, baut Back to Life seitdem eine Infrastruktur für Geburtshilfe und Frauengesundheit in den Bergen West-Nepals auf. Die schwer zugängliche Bergregion Mugu gehört zur Provinz Karnali, der ärmsten und am wenigsten entwickelten ganz Nepals. Ungefähr 1,5-mal so groß wie das Saarland, erstreckt sich Mugu von 1.200m bis auf 6.700m.



Die 18 Geburtshäuser sind wie ein Sicherheitsnetz über die abgelegene Bergregion verteilt und decken bereits zwei Drittel der Haushalte ab. Sie entstehen in Zusammenarbeit mit den lokalen Dorfgemeinschaften. Seit Februar 2024 ergänzt ein von Back to Life gebautes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station in derselben Provinz die Versorgung in Notfällen. Als Rettungsanker des Netzwerkes ist es auf Risikogeburten spezialisiert.

## Heldinnen des Himalayas

Rund 40 Hebammen sorgen für professionelle Geburtshilfe in den 18 Geburtshäusern. Sie begleiten die Schwangeren auch vor und nach der Geburt und klären sie über alle wichtigen Aspekte rund um die Mutter-Kind-Gesundheit auf. Über 30.000 Vorsorgeuntersuchungen wurden in den Geburtshäusern bisher durchgeführt sowie regelmäßige Schulungen zur Gesundheitsvorsorge, Familienplanung, Monatshygiene. Geschlechterübergreifende Aufklärungskampagnen helfen, die Frauengesundheit in den Fokus zu rücken und alte Tabus gemeinsam zu überwinden.

Back to Life finanziert die Ausbildung von Frauen aus Mugu zur Hebamme, um deren Anzahl in den

abgelegenen Bergregionen beständig zu erhöhen und professionelle Geburtshilfe auch für die Frauen dort zu etablieren. Mit regelmäßigen Weiterbildungen der Hebammen in Krankenhäusern im Tiefland wird die Qualität der Geburtshilfe langfristig gesichert und die Selbstbestimmung der Frauen im Hochgebirge gestärkt.

*"Die hingebungsvolle Arbeit unserer Hebammen in den abgelegenen Dörfern des Himalayas rettet nicht nur Leben, sondern bewirkt einen tiefgreifenden Wandel für die Frauengesundheit in Nepal", betont Stella Deetjen weiter. „Nach nur 14 Jahren sind wir heute weit entfernt von dem Leid, das Chhaupadi jahrhundertlang über die Familien brachte.“*

## In 4000 Schritten zum Wandel

2012 wurde mit Pradeep das erste Baby in einem Back to Life-Geburtshaus geboren. Heute ist der Junge 12 Jahre alt und besucht die 7. Schulklasse. Mit seiner Geburt begann eine neue Zeitrechnung für die Frauen und seine Geschichte steht für die vielen Babys und ihre Mütter bis zum 4.000sten. Das kam im Juli 2025 im Jiuka Geburtshaus, auf 2.500 m gelegen, auf die Welt. Das Mädchen heißt Shriya, was ‚Glück‘ bedeutet.

Mit klaren Worten fasst die junge Mutter Sangita Rawal den Wandel zusammen: **„Mein Leben begann in einem Kuhstall. Das meines Kindes sauber und sicher.“**

## Geburtshauspatenschaften als direkte Hilfe

Der Erfolg basiert auf nachhaltiger Unterstützung durch Patenschaften. Sie ermöglichen langfristige Gesundheitsstrukturen. Jede Patenschaft trägt dazu bei, dass die Geburtshäuser sieben Tage die Woche und rund um die Uhr geöffnet sind.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite des gemeinnützigen Vereins:

[www.back-to-life.org](http://www.back-to-life.org)

**Bildmaterial finden Sie im Pressebereich der Website [www.back-to-life.org](http://www.back-to-life.org) →**

Nutzung honorarfrei nur in Zusammenhang mit Nennung „Back to Life eV“

Gerne steht Ihnen Stella Deetjen, Gründerin und Geschäftsführerin von Back to Life, für ein Gespräch per Videocall aus Nepal zur Verfügung:

stella@back-to-life.org

### Helfen Sie mit!

Kontoinhaber: Back to Life eV

IBAN: DE96 4306 0967 1012 0030 00

BIC: GENODEM1GLS

Bank: GLS Bank

---

### Über Back to Life e.V.

*Back to Life e. V. ist eine gemeinnützige Organisation, die seit 30 Jahren erfolgreich in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist. Der Fokus liegt auf Gesundheit, Bildung, Einkommenssicherung, Umweltschutz und Katastrophenhilfe in Nepal. Im Sinne der ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ stärkt Back to Life die Eigenverantwortung der Menschen vor Ort und schafft durch erdbebensichere Infrastruktur, sauberes Trinkwasser und erneuerbare Energie nachhaltige Lebensperspektiven – dort, wo Hilfe selten ankommt.*

**Kontakt:**

Back to Life e.V.

Louisenstraße 117, 61348 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

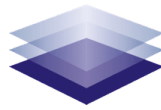
[info@back-to-life.org](mailto:info@back-to-life.org)

+49 (0) 6172 662 69 97

[Impressum](#)



**Jetzt unterstützen und Leben verändern!**



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

© 2025 Back to Life e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sieht dieser Newsletter seltsam aus? Überprüfen Sie die [Webansicht](#)  
Gefällt Ihnen unser Newsletter nicht mehr? Hier [abmelden](#)